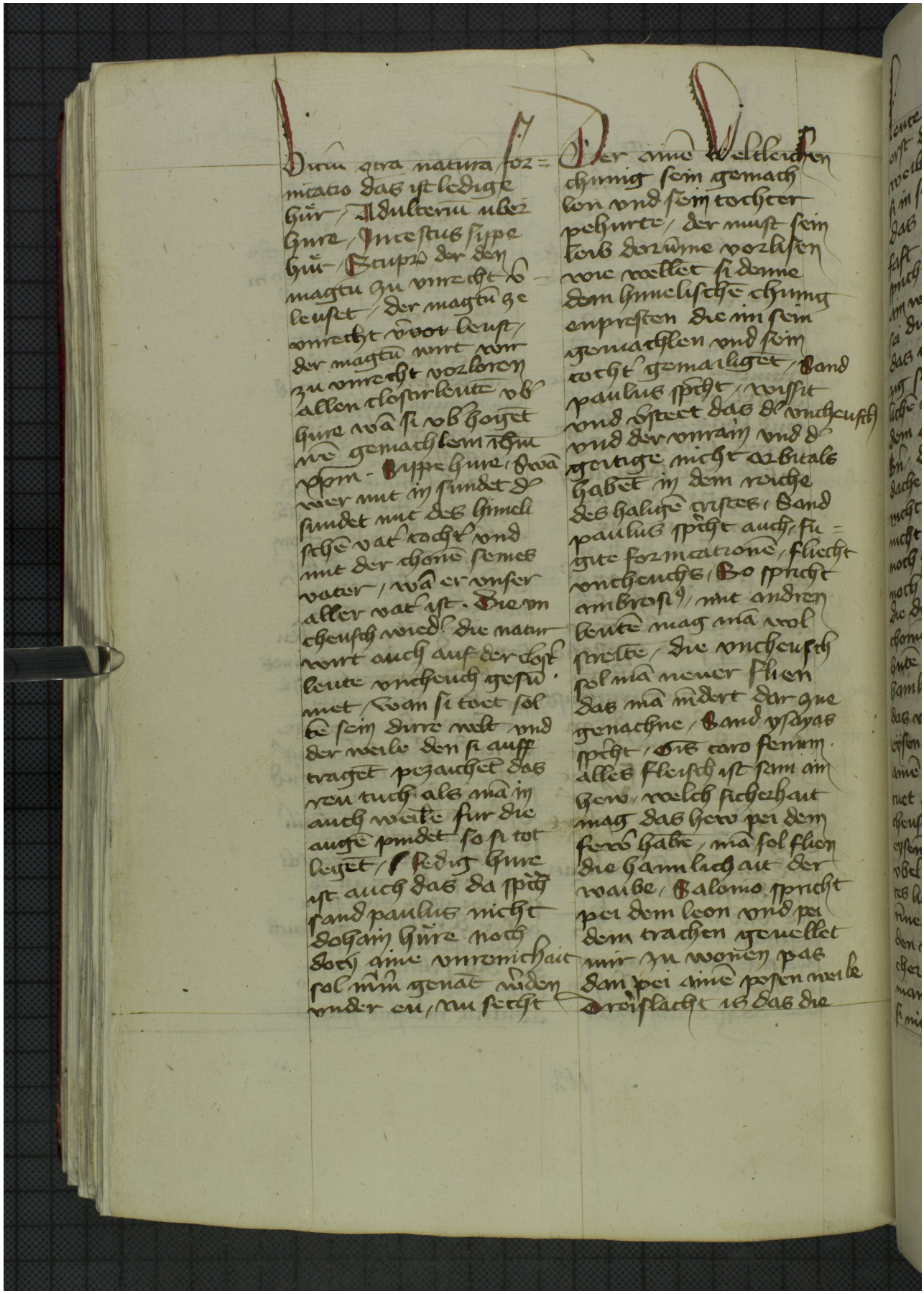
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Dritu gra natura for=
nicatio das ist ledige
hur / Adulterium uber
hure / Incestus sippe
hur / Stupro der den
magtu zu unrecht be=
leuset / der magtu ge
unrecht unrat leust /
der magtu nimt un
zu unrecht vorloren
allen closterleute ob
hure wa si ob hoiret
nie gemachlem ehu
spom - Suppehure / swa
wer mit in sundet de
sundet mit des himel
sche vat tocht und
mit der chone seines
vater / wa er unser
aller vat ist. Die un
chenseh wird. Die natur
wirt auch auf der clos
leute unchenuch gesu=
met / swan si tot sol
te sein durre milt und
der weile den si auff
traget pezaichet das
reu tuch als ma in
auch weite fur die
augse pindet so si tot
liget / Sedig hure
ist auch das da spricht
sand paulus nicht
dohain hure noch
doch aine unreinchait
sol min genat nieden
under eu / reu sprecht

Der aine weltlichen
chunig sein gemach
lon und sein tochter
pehurte / der must sein
lob derwirme vorlusen
voe wellet si deme
dem himelische chunig
enpresten die im sein
gemachlen und sein
tocht gemarliget / Sand
paulus spricht / wissit
und ostet das de unchusch
und der unrain und de
geitige nicht arbitals
habet in dem reiche
des halige cristes / Sand
paulus spricht auch / fu=
gite formicatione / flicht
unchenuchs / So spricht
ambrosi / mit andren
leute mag ma wol
streite / die unchenseh
sol ma meiner flien
das ma midert der gne
genachne / Sand ysayas
spricht / omis caro fenum.
alles fleisch ist fem ain
hew / welch sichchaut
mag das hew pei dem
fewr habe / ma sol flien
die hamlichait der
waibe / Salomo spricht
pei dem leon und pei
dem trachen gewellet
mir zu wonen pas
dem pei aine posen weibe
dreiplacht is das die